



GEMARKUNG SCHWAIG
REGIERUNGSBEZIRK NIEDERBAYERN

I SATZUNG

DIE GEMEINDE MÜNCHMÜNSTER ERLASST AUF GRUND DES § 2 ABS. 1 UND DER §§ 9 UND 14 DES BUNDEBAUGESETZES DES ART. 23 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DEN FREISTAAT BAYERN, DES ART. 91 DER BAYERISCHEN BAUORDNUNG, DER VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAU-NUTZUNGSVERORDNUNG), DER VERKÄUFUNG ÜBER FESTSETZUNGEN IN BEBAU-UNGSPLÄNEN UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG DEN VON DIPL.-ING. GEDRG. FUCHS, REGIERUNGSBAUMEISTER, GEFERTIGTEN BEBAUUNGSPLAN IN INDUSTRIEBEIT MÜNCHMÜNSTER VOM 27. 2. 1986 ALS SATZUNG. DIE SATZUNG TRITT MIT IHRER BEKANNTMACHUNG NACH § 12 DES BUNDEBAUGESETZES IN KRAFT.

II a FESTSETZUNG DURCH TEXT

1. DAS BAULAND IST ALS INDUSTRIEBEIT (§ 9 BAUNUTZ VO) FESTGESETZT.
2. AN DEN SEITLICHEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN SIND DIE GEM. ART. 6 u. 7 BAY. BO. IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 2. JULI 1982 VORGESCHRIEBENEN ABSTANDSFLÄCHEN EINZUHALTEN.
3. BAUHÖHENBESCHRÄNKUNG GEM. LUFT VO 105 M GELÄNDEBERKANTE + 355,50 M ÜBER N.N. (1. M.).
4. JE 250 QM BEBAUBARE FLÄCHE IST EIN GROSSKRÖNIGER BAUM ZU PFLANZEN. MIT DEM BAUANTRAG IST JEWEILS EIN PFLANZPLAN MIT EINZUREICHEN.

II b FESTSETZUNG DURCH PLANZEICHEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANS § 9 (7) BAUNUTZ VO
- GRENZE UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- BAUGRENZE § 23 (3) BAUNUTZ VO
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN § 23 (5) BAUNUTZ VO (GRÜN-FLÄCHEN MIT BAUMBESTAND) NACH § 14 BAUNUTZ VO SIND ZULASSIG
- GRÜNFLÄCHEN MIT BAUMBESTAND § 9 (1) NR. 15 BAUNUTZ VO
- OFFENTLICHE VERKEHRSPFLÄCHEN § 9 (1) NR. 11 BAUNUTZ VO
- o8 INDUSTRIEBEIT
- o8 GRÜNFLÄCHENZAHL
- o9,0 BAUMMASSENZAHL
- o OFFENE BAUWEISE
- GEPLANTE WERKSSTRASSEN
- BESTEHENDE WERKSSTRASSEN
- BLOCKGRENZEN
- FLÄCHE FÜR BAHNANLAGEN DES INDUSTRIEBEITES
- o o VORHANDENE BEPFLANZUNG

III HINWEISE DURCH PLANZEICHEN

- DAS GEPLANTE GEBIET LIEGT IM GEBIET C DER LARM-SCHUTZZONENKARTE
- BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- FLURSTÜCKNUMMERN
- GEBIETSWASSERVERSORGUNGSLEITUNG (BIBURGER GRUPPE)
- ACRYLITRIL-LEITUNG
- FG FERGASLEITUNG
- ÄTHYLENLEITUNG
- REGENWASSERKANAL
- ABSCHLAMMKANAL
- IND. ABW. KANAL
- BESTEHENDE BAULICHE ANLAGEN
- 20 KV FREILEITUNG DER ISAR-AMPERWERKE
- o BRUNNEN
- o KONTROLLBRUNNEN

IV VERMERKE ZUM VERFAHREN

IM RAHMEN DER VORGEZOGENEN BÜRGERBETEILIGUNG GEMASS § 2 a ABS. 2 BAUNUTZ VO WURDE DIE ÖFFENTLICHE DARLEGUNG UND ANHÖRUNG ZUM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANS MIT BEGRÜNDUNG IN DER ZEIT VOM 16. 9. 1982 BIS 13. 10. 1982 IN DER GEMEINDE MÜNCHMÜNSTER

MÜNCHMÜNSTER, den 17. 3. 1982
1. BÜRGERMEISTER

DIE MITSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANS WURDE VOM GEMEINDE-RAT IN DER SITZUNG AM 10. 12. 82 BESCHLOSSEN UND AM 23. 12. 1982 ÖRTSÜBLICH BEKANNTMACHTET.

MÜNCHMÜNSTER, den 17. 3. 1982
1. BÜRGERMEISTER

FÜR ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANS WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMASS § 2 a ABS. 2 BAUNUTZ VO VOM 16. 9. 1982 BIS 13. 10. 1982 ÖFFENTLICH AUSGELEGT. AUF AUFRUF NUR WURDE MIT BEKANNTMACHUNG VOM 16. 9. 1982 ÖFFENTLICH HINGEWIESEN.

MÜNCHMÜNSTER, den 17. 3. 1982
1. BÜRGERMEISTER

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE VOM GEMEINDE-RAT IN DER SITZUNG AM 27. 2. 1986 ALS SATZUNG GEMASS § 10 BAUNUTZ VO BESCHLOSSEN.

DAS LANDRATSAMT PFAFFENHOFEN O. d. R. H. M. HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT BESCHL. VOM 20. 3. 1986 NR. 2/86 GEMASS § 11 BAUNUTZ VO MIT § 2 DER ZUSTÄNDIGKEITSVERORDNUNG ZUM BAU- UND STADTBAUVERORDNUNGS-GESETZ VOM 6. 7. 1982 (S. 1) B. 1 GENEHMIGT.

PFAFFENHOFEN, den 21. Aug. 1986
1. LANDRAT

FÜR GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN LEIT. AM 22. 10. 86 IN DER GEMEINDE MÜNCHMÜNSTER GEMASS § 23 SATZ 1 BAUNUTZ VO ÖFFENTLICH AUF DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG AM 22. 10. 86 ÖRTSÜBLICH DURCH DAS AMTSTAFEL-DE-UND ANSCHLAG AN DER AMTSTAFEL BEKANNTMACHT. WORTEN MIT DIESER BEKANNTMACHUNG IST DER BEBAUUNGSPLAN NACH § 12 SATZ 3 BAUNUTZ VO RECHTS-VERBINDLICH.

MÜNCHMÜNSTER, den 17. 4. 1986
2. BÜRGERMEISTER

V ENTWURFSVERFASSER

NOLZACH / BURGSTALL, den 1. 10. 1981
GEANDERT 26. 02. 1986

Dipl.-Ing. Georg Fuchs
Hauptstr. 1
8000 München 19
Hauptstr. 21, Tel. 6094-1275